

NAP 03-73 Primärsammlung PSR / KLAS



Die „Rote Zwetschge von Birrwil“ ist eine lokale Sorte, welche durch Zwetschgenliebhaber Friedrich Walti gesammelt und nun Eingang in die Sortensammlung gefunden hat. Sie ist noch zu beschreiben. Foto: ProSpecieRara

Statusmeldung per 31.12.2010

eingereicht per 31.03.2011

ProSpecieRara
Gertrud Burger, Projektleitung
Frits Brunner, Obstexperte
Eva Gelinsky, Fachliche Mitarbeiterin
Pfrundweg 14, 5000 Aarau

Betreiber der Obstsammlung:

Friedrich Walti jun. Obstbaumschule, Staldenstr. 7, 5724 Dürrenäsch
Hermann Graser, Staldenstrasse 25, 5724 Dürrenäsch
Ulrich Steiner, Sedelstrasse 24, 5724 Dürrenäsch

in Zusammenarbeit mit der Stiftung KLAS Kultur Landschaft Aare – Seetal

Die Statusmeldung gemäss Artikel 6, Absatz 2a des Finanzhilfevertrag vom 11.01./19.01.2007 muss beinhalten

- *Wie viele Bäume die Sammlung beinhaltet*
- *Bestätigung, dass die Daten der Nationalen Datenbank übermittelt worden sind*
- *Bestätigung des Gesundheitszustandes der Sammlung*

Anzahl Bäume in der Sammlung

Per 31.12.2010 ist die Sammlung mit seinen 126 Hochstammbäumen und 22 Niederstammbäumen so gut wie komplett. Auf den Hochstammbäumen gedeihen die 63 im Rahmen des NAP abzusichernden Obstsorten, die Niederstammbäume tragen die 22 Referenzsorten. Diese Daten entsprechen dem Projektziel. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Details:

	Äpfel		Birnen		Zwetschgen	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Sorten	41	41	8	8	14	14
Referenz	4	4	4	4	3	3
Total Sorten	45	45	12	12	17	17
Hochst.	82	82	16	16	28	28
Niederst.	8	8	8	8	6	6
Total Bäume	90	90	24	24	34	34

Die Pflanzung der 11 Referenzsorten als Niederstämme, welche sich wegen Zerstörung durch Schneedruck verzögert hatte, konnte im 2010 auf der Baumschulparzelle von Friedrich Walti realisiert werden. Auch erfolgten im Frühjahr 2010 die letzten Veredelungen. Die Veredelung des jeweils zweiten Sortenbaumes von „Gelbe Ramassin“ und „Teuffenthaler“ sind nicht angewachsen und müssen nochmals gemacht werden.

Der Pflanzplan wurde mit den Referenzsorten ergänzt und ist somit aktuell (siehe Anhang).

Vergleich zum Bestand in der Nationalen Datenbank

Der letzte Import in die Nationale Datenbank war am 26. Januar 2011. Die Datenbank weist einen Bestand von 147 Akzessionen mit 75 Varietäten auf. In der Sammlung stehen aber effektiv gemäss obiger Tabelle 148 Bäume/Akzessionen. Die Differenz ergibt sich durch die Unterlagen der bereits oben erwähnten zwei Sortenbäume. Die Unterlage für die Zwetschgensorte „Gelbe Ramassin“ ist ein Sämling ohne PL-Code und konnte somit nicht in die NDB importiert werden. Dies im Gegensatz zur Unterlage der Apfelsorte „Teuffenthaler“, welcher ein „Schneiderapfel“ ist.

Bestätigung des Gesundheitszustandes der Sammlung

Die Sammlung bleibt auch im 2010 vom Feuerbrand verschont. Am 24. Juli war die Kontrolle durch Concerplant. Die vorliegende Sammlung hat mit Ausnahme der Birnen-Bestände mit Schreiben des BLW vom 11. Oktober 2010 den Pflanzenpass erhalten. Bei Pyrus wurde einst Pear decline, Birnenverfall festgestellt.

Am 29. September 2010 besuchte der SKEK-Koordinator Obst Hanspeter Kreis die Sammlung. Die fachgerechte Pflege und der gute Zustand der Sammlung wurden anerkennend zur Kenntnis genommen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Sammlung ist Teil der Bemühungen von KLAS Kulturlandschaft Aare - Seetal um Aufwertung der Landschaft rund um den Hallwilersee. Sie ist damit gut integriert in deren Öffentlichkeitsarbeit wie auch in diejenige von ProSpecieRara. Das 10jährige Bestehen der Stiftung KLAS war Anlass, die Sortensammlung in Dürrenäsch feierlich im Dabeisein von politischer Prominenz und ProSpecieRara mit einem Fest am 30. Mai 2010 zu eröffnen. In den regionalen Medien fand dieser Anlass ein schönes Echo.

Kurze Würdigung der NAP-Phase III, 2007-2010

Zu Beginn der NAP-Phase III waren bereits alle Bäume als Stammbildner gepflanzt. Die Reiser der zu erhaltenden Sorten waren gesammelt, lagerten fachgerecht in der Baumschule von Friedrich Walti und waren bereit zur Veredelung. Und so stand die NAP-Phase III dann ganz unter diesem Thema mit dem Erfolg, dass nun Ende 2010 die im Rahmen des NAP abzusichernden Sorten veredelt sind. Die Pflanzung der Referenzsorten forderte etwas Geduld: massiver Schneefall im Herbst 2008 zerstörte die pflanzbereiten Bäume, so dass nochmals von neuem begonnen werden musste. Gewisse Sorten in der Sammlung sind Lokalsorten, deren Beschreibung anhand von Früchten der Mutterbäume von unserem Obstexperten Frits Brunner in Zusammenarbeit mit Friedrich Walti angegangen wurde. Diesbezüglich sei auf den Bericht des Projekt NAP 03-27 verwiesen. Für die Sortenverifikation der bereits in Pomologien beschriebenen Sorten war es in diesen Jahren noch zu früh. Wir erwarten, dass wir im Laufe der nächsten NAP-Phase damit beginnen können. Eine Besonderheit der Sammlung ist deren Status als „Leuchtturm“ im Gebiet des Aargauer und Luzerner Seetals, welcher durch die Stiftung KLAS massgeblich gefördert wird.

ProSpecieRara dankt Friedrich Walti, Hermann Graser, Ulrich Steiner und Victor Condrau von KLAS für ihren grossen Einsatz. Verschiedene Qualitäten vereinen sich in diesen Personen, welche den Erfolg und die regionale Verankerung einer solchen Raritätensammlung garantieren. Hohe Kompetenzen im Bereich Baumpflege, Baumproduktion, Sortenkenntnis, Öffentlichkeitsarbeit, künstlerischem Flair und Freude, den Boden für eine gute Sache zur Verfügung zu stellen vereinen sich in den verschiedenen Persönlichkeiten. ProSpecieRara freut sich auf die weitere Zusammenarbeit in der kommenden NAP-Phase IV.

Anhang

Aktualisierter Pflanzplan der Sortensammlung
Flyer Baumfest KLAS

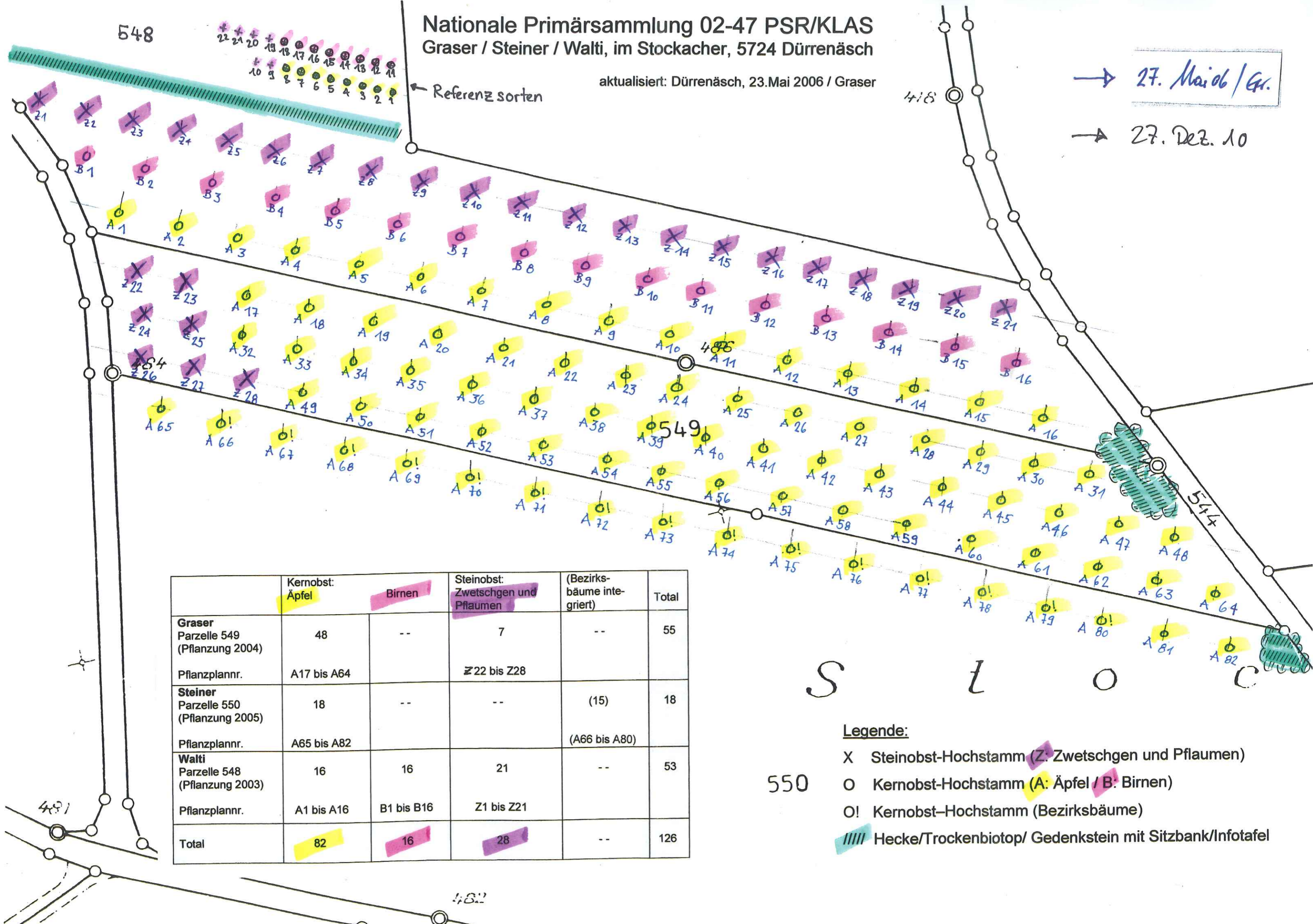
Nationale Primärsammlung 02-47 PSR/KLAS Graser / Steiner / Walti, im Stockacher, 5724 Dürrenäsch

aktualisiert: Dürrenäsch, 23. Mai 2006 / Graser

Referenz sorten

→ 27. Mai 06 / Gr.

→ 27. Dez. 10



	Kernobst: Äpfel	Birnen	Steinobst: Zwetschgen und Pflaumen	(Bezirks- bäume inte- griert)	Total
Graser Parzelle 549 (Pflanzung 2004)	48	--	7	--	55
Pflanzplannr.	A17 bis A64		Z22 bis Z28		
Steiner Parzelle 550 (Pflanzung 2005)	18	--	--	(15)	18
Pflanzplannr.	A65 bis A82			(A66 bis A80)	
Walti Parzelle 548 (Pflanzung 2003)	16	16	21	--	53
Pflanzplannr.	A1 bis A16	B1 bis B16	Z1 bis Z21		
Total	82	16	28	--	126

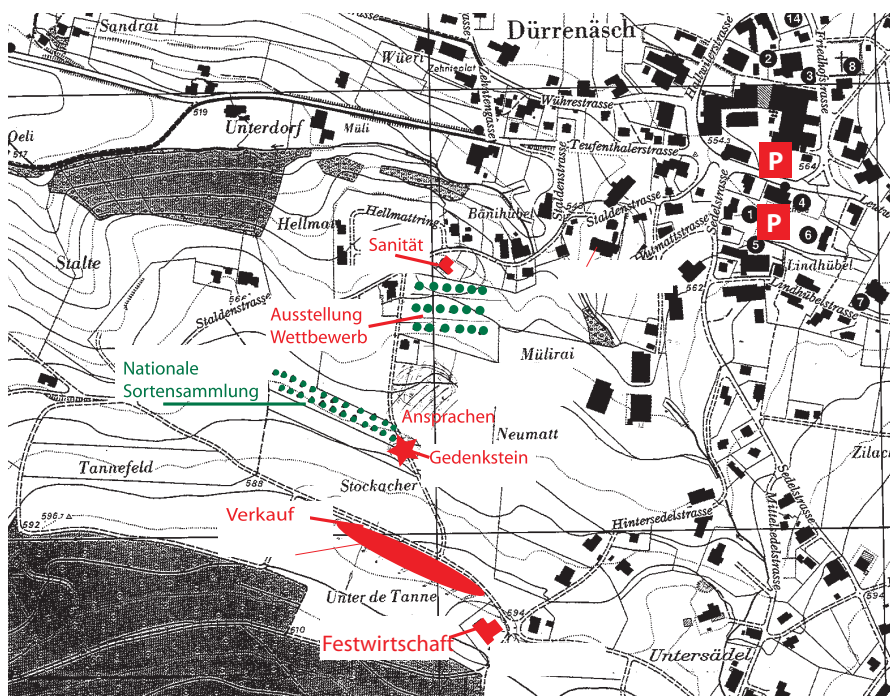
Legende:

- X Steinobst-Hochstamm (Z: Zwetschgen und Pflaumen)
- O Kernobst-Hochstamm (A: Äpfel / B: Birnen)
- O! Kernobst-Hochstamm (Bezirksbäume)
- //// Hecke/Trockenbiotop/ Gedenkstein mit Sitzbank/Infotafel

550

S L O C

Baumfest-Gelände: Unter der Tanne / Stockacher



Bitte nur zentralen Parkplatz in Dorfmitte, Areal Sager, benutzen! (ausgeschildert)

Information: Victor Condrau, c/o DüCo GmbH, 5502 Hunzenschwil
062 892 11 77, info@dueco.ch www.klas-seetal.ch

Bei Abgabe dieser Blüte
gibt es ein Glas Most gratis!

BAUM FEST

30. Mai 2010
10.00 - 16.00 Uhr
Dürrenäsch

Jubiläum „10 Jahre KLAS“

Einweihung Gedenkstein „Würde der Kreatur“
und „Nationale Sortensammlung“ ProSpecieRara

Führungen und Ausstellung „Hochstammobstgarten“

Wettbewerb, Festwirtschaft und Markt



Kultur Landschaft Aare - Seetal www.klas-seetal.ch

FESTPROGRAMM

AUSSTELLUNG, BERATUNG & WETTBEWERB

- KLAS und seine Projekte
- Engadiner Schafe im Obstgarten
- Beratungen zum privaten Natur- und Obstgarten
- Interaktiver Rundgang (Sinnesstationen) mit Wettbewerb bis 15.00h (Feldstecher und Rucksack für Teilnehmer, es het solang's het!).
15.30h Preisverleihung in der Festwirtschaft.

VERKAUFSTÄNDE MIT LOKALEN PRODUKTEN

KINDERAKTIVITÄTEN

- Spielplatz, Nisthilfen bauen für Insekten

FESTAKT MUSIK UND APÉRO (11.00 - 12.00 UHR)

- Einweihung Gedenkstein und Nationale Sortensammlung (neben der Baumschule Walti)
- Diverse Ansprachen (u.a. mit Regierungsrat Peter C. Beyeler)

FÜHRUNGEN

- 10.00, 13.00 und 14.30 Uhr, ca. je 30 Min.
Honigbienen, Nationale Sortensammlung, Baumveredelung

FESTWIRTSCHAFT

- Mit regionalen Köstlichkeiten und Musik beim Hof Mafli

10 JAHRE STIFTUNG KLAS

Seit 10 Jahren engagiert sich die Stiftung KLAS mit verschiedenen Partnern für Natur und Landschaft. Sie unterstützt Aufwertungen und Pflege von Obstgärten, Hecken, Bächen, Weihern usw.

KLAS finanziert auch Massnahmen bezüglich einer nachhaltigen Erholung und Gesundheitsförderung in Natur und Landschaft. Mit Exkursionen, Anlässen und Medienarbeiten möchte KLAS die Bevölkerung für die Zusammenhänge von Natur-Mensch-Kultur sensibilisieren und den Verkauf regionaler Produkte fördern, z.B. an den Most-Erlebnistagen. Im Jubiläumsjahr führt KLAS verschiedene Exkursionen und Anlässe durch. Ankündigungen unter www.klas-seetal.ch und in der Tagespresse.

ERINNERUNG AN 25 JAHRE „WÜRDE DER KREATUR“

1980 hat der Aargau als erster Kanton in der Schweiz in der Verfassung die Achtung der Kreatur gesetzlich verankert. Zur Erinnerung daran pflanzten vor 5 Jahren Mitglieder des Grossen Rates alte Apfelsorten der 11 Bezirke. An dieser Aktion beteiligten sich die Aargauer Kantonsregierung, der Gemeinderat und die Primarschule Dürrenäsch. Träger waren die drei Aargauer Landeskirchen, ProSpecieRara, die Stiftung KLAS und die Grundeigentümer.

NATIONALE SORTENSAMMLUNG ProSpecieRara

In Dürrenäsch wurde eine Sammlung von nationaler Bedeutung mit 130 Hochstamm-Obstbäumen angelegt. Unter den 65 Sorten befinden sich Raritäten wie Seenger Moosapfel oder Roter Egliswiler. Die Eigentümer sind Hermann Graser, Fritz Walti und Ueli Steiner.

Die Sammlung wird von ProSpecieRara geführt und im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.

PATRONAT

Stiftung KLAS, ProSpecieRara, Fonds Landschaft Schweiz FLS, die drei Aargauer Landeskirchen und Kanton Aargau.